



LEADER-Entscheidungsgremium
-LEG-
Förderperiode 2014-2022

Protokoll
19. Sitzung am 18. Oktober 2022

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 9.34 Uhr – Ende 11.26 Uhr

LEG-Mitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
2.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin	x	
3.	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied stv. Vorsitzender	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILENord23 - Vorsitzender	x	
4.	Kommune	Dobmeier Christian	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister	x	
5.	Kommune	Panten Martin	Vorstandsmitglied	Gemeinde Parkstetten Erster Bürgermeister	x	
6.	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband München, Ehrenkreisbäuerin	x	
7.	WiSo-P	Wasmeier Gangolf	Vorstandsmitglied	Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR)	x	
8.	WiSo-P	Dendorfer Bernhard		Waldbesitzervereinigung Mitterfels e.V. – 1. Vorstand	x	
9.	WiSo-P	Groß Josef		Verband für landwirtschaftliche Fachbildung in Bayern e.V. Kreisverband SR-BOG Geschäftsführer	x	
10.	Privat-P	Huber Franz			x	
11.	Privat-P	Kiese Werner			x	
12.	WiSo-P	Molz Andreas		Bund Naturschutz in Bayern e.V. - Kreisgruppe SR-BOG Vorsitzender	x	
13.	Kommune	Piermeier Anton		Gemeinde St. Englmar Erster Bürgermeister	x	
14.	Privat-P	Schambeck Christian			x	
15.	Privat-P	Tanne Jürgen			x	

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	LEADER-LAG Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefina	LAG-Managerin	x	
2	Henskes Tanja	Assistenz	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Aigner Peter	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartnerin ILE Laber und LEnord23		X
2	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen Sachgebietsleiter Ausländeramt, Personenstandswesen		X
3	Dollmann Robert	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer	X	
4	Eckl Hermine	Staatliche Berufsschule I Straubing mit Außenstelle Bogen, Staatliche Berufsschule III mit Außenstelle Mitterfels, Schulleiterin	x	
5	Gietl Gerlinde	Landratsamt Straubing-Bogen Sachgebietsleiterin Amt für Jugend und Familie		X
6	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landespflege		X
7	Hentschel Helmut	Industrie- und Handelskammer Niederbayern	X	
8	Hösl Adalbert	ILE Gäuboden Vorsitzender	X	
9	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter Regensburg		x
10	Ketterl Heribert	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing-Bogen Fachlicher Leiter	X	
11	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter	als LEG- Mitglied	
12	Knott Andreas	Landratsamt Straubing-Bogen Leiter der Abteilung 5		X
13	Dr. Lehner-Hilmer Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Straubing		x
14	Lichtinger Herbert	ILE Laber Vorsitzender		x
15	Dr. Pex Eberhard	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landau und Regen LEADER-Koordinator Niederbayern		x
16	Päplow Sven	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden	X	
17	Renner Christina	Technologie- und Förderzentrum - TFZ, Straubing		x
18	Schambeck Christoph	Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Bogen, Geschäftsstellenleiter		x
19	Schedlbauer Johann	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen	x	
20	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen		x
21	Wallner Matthias	ILE nord23 Vorsitzender		X
22	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Leiter Bildungszentrum Straubing		x

Presse

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Tobias Welck	Landratsamt Straubing-Bogen Pressesprecher	x	

Projektträger*innen / Maßnahmenträger*innen

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Artinger Gerhard	Burgtheaterverein Mitterfels e.V.	X	
2	Dendorfer Bernhard	Örtlicher Landwirtschaftlicher Interessenverbund	X	
3	Fischer Andreas	Förderverein First Responder Haselbach e.V.	X	
4	Griesbeck Stefan	Kreishandwerkerschaft-Wohnheim GmbH, Straubing	X	
5	Haimerl Johann	Krieger- und Soldatenkameradschaft Elisabethzell	X	
6	Kelnhofer Isabell	Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Aiterhofen, Schulträger	X	
7	Penzkofer Karl	Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V	X	
8	Pollak Elisabeth	Arbeitskreis Perasdorf lebt auf	X	
9	Reith Erwin	Stellvertretender Kreishandwerksmeister	X	
10	Schieder Axel	Freiwillige Feuerwehr Oberhaselbach e.V.	X	
11	Sr. Kreiner Maria	Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Aiterhofen, Schulträger	X	

Gäste

Lfd. Nr.	Name	Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Frau Penzkofer		x	

Die Präsentation **221018_Präsentation_LEG_Si_19_FP_2014-2022** zur 19. Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2014-2022 ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

TOP 1 Begrüßung (9:34 Uhr)

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des LEADER-Entscheidungsgremiums, die Fachbeiräte sowie die LAG-Managerin Frau Josefine Hilmer, Assistenz Frau Tanja Henskes und Herrn Tobias Welck, Pressevertreter Landratsamt Straubing-Bogen. Vorsitzender Laumer gab nachfolgend die Tagesordnung und Ergänzung der Tagesordnung bekannt.

(siehe Anlage PP – Folien 1-6)

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden (9:36 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer stellte zu Beginn die Anwesenheit der LEG-Mitglieder fest: Es waren 15 Personen zu Beginn der Sitzung anwesend.

Im Weiteren stellte er nachfolgend zusammenfassend die allgemeine und auch die besondere Beschlussfähigkeit -Doppeltes Quorum- für Projektentscheidungen als gegeben fest.

(siehe Anlage PPP – Folien 7-8)

2.1 Ergänzung der Tagesordnung – Zustimmung

Frau Hilmer informierte zum Eingang des pot. Maßnahmenantrages und Aufnahme in die heutige Sitzung im Rahmen der Ergänzung der Tagesordnung mit TOP 4.2.10.

Ferner gab sie folgende Hinweise:

Die Unterlagen zu Projekt TOP 4.1 wurden per E-Mail am 12.10.2022 und die Unterlagen zu TOP 4.2 einschl. Ergänzung per E-Mail am 14.10.2022 dem LEADER-Entscheidungsgremium fristgerecht übermittelt.

Am 14.10.2022 ging per E-Mail ein Maßnahmenantrag vom SV Irlbach und am 16.10.2022 per E-Mail ein Maßnahmenantrag vom TSV 1883 Bogen Tischtennis e.V. ein. Beide pot. Maßnahmenträgern wurde unverzüglich beraten und zur Vorstellung ihrer Maßnahmen per PPP in die LEG-Sitzung am 18.10.2022 eingeladen.

Nachfolgend wurden die Beschlussvorschläge hierzu bekanntgemacht.

Herr Vorsitzender Laumer eröffnete die Diskussion und Beratung. Sodann wurden die Beschlüsse eingeholt.

Beschlüsse des LEADER-Entscheidungsgremiums (9:37 Uhr)

„Das LEADER-Entscheidungsgremium nimmt von der Ausnahme der form- und fristgerechten Übermittlung der Tagesordnung zu TOP 4.2.10 in Anwendung von Art. 5 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung des LEADER-Entscheidungsgremiums Kenntnis und stimmt der Aufnahme von TOP 4.2.10 in die Tagesordnung zur Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums am 18.10.2022 zu.“

Abstimmungsergebnis: 15:0:0
(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Ferner nimmt das LEADER-Entscheidungsgremium vom fristgerechten Eingang weiterer pot. Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ Kenntnis. Das LEADER-Entscheidungsgremium stimmt der Aufnahme in die Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums zum Zwecke der Vorstellung und Beratung zu.“

Abstimmungsergebnis: 15:0:0
(dafür 15 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PPP – Folien 9-10)

TOP 3 LEADER 2023-2027 – Informationen (9:38 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer gab die Tagesordnungspunkte bekannt und informierte kurz zu den Vorbereitungen auf die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027. Sodann bat er Frau Hilmer um die weiteren Informationen.

3.1 EFRE Bayern 2023-2027 – hier: LEADER

Frau Hilmer informierte über die ministeriellen Informationen zum Fortgang des LEADER-Bewerbungsverfahrens für die neue Förderperiode 2023-2027 im Rahmen von EFRE Bayern – siehe Präsentation.

3.2 Beschlüsse des Vorstandes – Sitzung 26.09.2022

Frau Hilmer informierte über den Beschluss des Vorstandes in o.g. Sitzung zur Vorbereitung auf die neue LEADER-Förderperiode. Es werden eingerichtet: eigene Domain des Vereins, eigenständiger Internetauftritt des Vereins über Landkreis, personalisierte E-Mail-Adressen des Vereins und das digitale Fax-System mit eigenständigem Zugang des Vereins.

(siehe Anlage PPP – Folien 11-13)

TOP 4 LEADER 2014-2022 – Informationen und Beschlüsse (9:45Uhr)

4.1 Pot. LEADER-Projekt Nachwuchs- und Fachkräftehaus (9:52 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer gab Tagesordnungspunkt 4.1 bekannt und begrüßte sehr herzlich Herrn Geschäftsführer Stephan Griesbeck der KHS-Wohnheim GmbH sowie Herrn stv. Kreishandwerksmeister Erwin Reith der Kreishandwerkerschaft Donau-Wald. Nachfolgend bat er, zu den eingetretenen Änderungen bei der Planung des pot. LEADER-Projektes Nachwuchs- und Fachkräftehaus zu berichten.

Herr Griesbeck teilte mit, dass zur Finanzierung des Vorhabens eine Jugendwohnheimförderung über die Agentur für Arbeit, Bochum, generiert werden wird. Hierzu bedarf es noch einer textlichen Anpassung in der LEADER-Projektbeschreibung, welche in Zusammenarbeit mit der Ansprechpartnerin bei der Agentur für Arbeit und der LAG-Geschäftsführerin in Abstimmung kam. Herr Griesbeck informierte in diesem Zusammenhang über die geplante Bereitstellung von Wohnräumen einschl. von Gemeinschafts- und Nutzräumen an den Berufsschulverband Straubing-Bogen. Ein Mietvertrag sei derzeit in Vorbereitung. Diese Änderungen werden nun dem LEADER-Entscheidungsgremium angezeigt und um Befürwortung gebeten. Ferner werden in diesem Zusammenhang auch die sich drastisch nach oben entwickelten Projektkosten mitgeteilt.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich für die Ausführungen und eröffnete die Aussprache und Beratung:

Wortmeldungen:

LEG-Mitglied Herr Kiese stellte die Frage an Herrn Griesbeck und Herrn Reith, ob die Wohnungen auch für Auszubildende zur Verfügung stehen, wie dies auch im Jugendwohnhaus des Berufsschulverbandes sei. Durch die Herren wurde mitgeteilt, dass die Wohnungen erst mit Vollendung der Volljährigkeit von den Auszubildenden angemietet werden können, da hier im Gegenzug zum Jugendwohnhaus der Stadt Straubing keine pädagogische Aufsicht gegeben ist.

Herr Kiese teilte in diesem Zusammenhang mit, dass er in seiner Funktion als Leiter Staatlicher Berufsschulen vor Ort als beratendes Mitglied an Sitzungen des Berufsschulverbandes teilnimmt.

Herr Vorsitzender Laumer eröffnete die Aussprache hierzu. Es wurde festgestellt, dass Herr Vorsitzender Laumer, Frau stv. Vorsitzende Bogner in Funktion beim Berufsschulverband Straubing-Bogen stehen.

Frau Hilmer ordnete das Vorliegen von Interessenkonflikten bei Herrn Vorsitzenden Laumer und Frau stv. Vorsitzender Bogner als bejahend und bei Herrn Kiese als verneinend ein. Frau Hilmer bot an, konkret zu klären, wer Stimmrechte oder nur beratende Mitwirkung im Berufsschulverband hat. Das Ergebnis wird in die nächste LEG-Sitzung eingebracht. Bis dahin bleiben die Stimmrechte der vorgenannten Personen im Rahmen von LEADER schwebend unwirksam.

Nachfolgend bat Herr Vorsitzender Frau Hilmer zu den Änderungen in der Projektbeschreibung zu berichten. Frau Hilmer nahm Bezug auf die Textpassage auf Seite 3 und 8 der Projektbeschreibung und erläuterte die Anpassung, welche seitens der Agentur für Arbeit, Bochum, gewünscht wurde und berücksichtigt werden kann. Die Abstimmung der textlichen Formulierung erfolgte im Einvernehmen aller Beteiligten. Zwischenzeitlich ist nochmal ein Änderungswunsch seitens der Agentur für Arbeit, Bochum herangetragen worden, welchem auch Rechnung getragen werden kann. Hier geht es um die Aufnahme auch betrieblicher Ausbildungszweige. Die textliche Abstimmung läuft dato. Die Rückmeldung der Agentur für Arbeit, Bochum, war für spätestens 17.10.2022 zugesagt.

Die erneute Anpassung dieser Textpassage lautet nach aktuellstem Stand:

Auszug aus der Projektbeschreibung:

*Das Projekt grenzt sich vom üblichen Wohnungsmarkt grundsätzlich durch **das Mieterklientel sowie die Dauer der Mietverhältnisse a) in handwerklicher/betrieblicher Aus-/Fort-/Weiterbildung für die Dauer der Ausbildungszeiten bzw. b) Berufsanfänger und/oder Fachkräfte mit Erstaufenthalt in der Region für die Dauer der Mietzeit von jeweils maximal drei Jahren ab und schließt Konkurrenz zum üblichen Wohnungsmarkt damit wohl aus.***

Anmerkung: Die Rückbestätigung seitens der Agentur für Arbeit, Bochum, ging während der Sitzung ein.

Die Textpassage auf Seite 8 bleibt wie in der übersandten Projektbeschreibung ausgeführt. Sie wird vorsorglich nochmals aufgezeigt:

*Aufgrund der grundsätzlich geplanten **Mietzeitbegrenzung für die Dauer der Ausbildungszeiten bzw. bei den Berufsanfängern und Fachkräften für die Dauer eines maximalen Mietzeitraumes von drei Jahren besteht keine Konkurrenz zu regionalen Hotels, Pensionen und sonstigen Vermietungsobjekten.***

Ferner wird auf Seite 9 der Projektbeschreibung die aktuellen Projektkosten, welche auch dem Förderantrag zugrunde gelegt werden, informiert.

Herr Vorsitzender Laumer eröffnete auch hierzu nochmals die Aussprache. Es gab keine Wortmeldungen. Der Vorschlag für den Ergänzungsbeschluss in o.g. Projektsache wurde durch Herrn Vorsitzenden Laumer bekanntgegeben:

Ergänzungsbeschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (9:54 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wird festgestellt.

Das LEADER-Entscheidungsgremium nimmt von den nach Projektauswahl-Beschluss vom 21.06.2022 zum Projektvorhaben der KHS-Wohnheim GmbH, Straubing, mit dem Projekttitel „*Nachwuchs- und Fachkräftehaus*“ eingetretenen Änderungen bei der Projektbeschreibung Kenntnis und befürwortet die Anpassungen in der Projektbeschreibung zur Mietzeitdauer für Auszubildende und Fachkräfte sowie zur Erweiterung des Mieterklientels auf betriebliche Ausbildungszweige.

Von der Steigerung der Projektkosten nach aktuellem Stand, welche dem LEADER-Förderantrag zugrunde liegen werden, wird Kenntnis genommen.

Die Projektauswahl des LEADER-Entscheidungsgremiums mit Beschluss vom 21.06.2022 wird bestätigt.“

Abstimmungsergebnis: 12:0:3

(dafür 12 – dagegen 0 – Enthaltungen 3 (Laumer/Bogner/Kiese) bis zur abschließenden Klärung vorliegender Interessenkonflikte/schwebend unwirksam).

Anmerkung: Frau Hilmer eruierte die Mitgliedschaft im Berufsschulverband Straubing-Bogen. In Funktion mit dortigem Stimmrecht sind Herr Vorsitzender Laumer als stv. Verbandsvorsitzender, Frau stv. Vorsitzende Anita Bogner als Verbandsrätin und Herr Christian Schambeck als stv. Verbandsrat. Nach Abstimmung mit Herrn LEADER-Koordinator vom 08.11.2022 werden folgende Personen dem Vorliegen von Interessenkonflikten zugeordnet: Herr Vorsitzender Laumer, Frau stv. Vorsitzende Anita Bogner und LEG-Mitglied Herr Christian Schambeck. LEG-Mitglied Herr Werner Kiese hat als Schulleiter von Berufsschulen vor Ort im Berufsschulverband beratende Funktion, jedoch kein Stimmrecht – folglich kein Interessenkonflikt im Rahmen von LEADER.

Abstimmungsergebnis neu: 12:0:0

(dafür 12 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(kein Stimmrecht: Herr Vorsitzender Laumer, Frau stv. Vorsitzende Bogner und LEG-Mitglied Christian Schambeck). Formell wurden die Erklärungen zu den Interessenkonflikten bei Herrn Vorsitzenden Laumer und LEG-Mitglied Herrn Schambeck hierzu in der nächsten LEG-Sitzung am 15.11.2022 eingeholt.

(siehe Anlage PPP – Folien 14 - 37)

4.2 LEADER-Projekt Unterstützung Bürgerengagement - Maßnahmen-Anträge (9:55 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt mit Benennung der einzelnen eingegangenen Maßnahmenanträge bekannt. Er begrüßte sehr herzlich die anwesenden pot. Maßnahmenträger bedankte sich gleich zu Beginn für das ehrenamtliche Engagement und das Interesse am LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement*. Sodann bat er Frau Hilmer weiter zu berichten.

Frau Hilmer informierte das Gremium, das in der ersten Bewerbungsrunde vom 21.09.2022 – 18.10.2022 nach Stand dato 12 Maßnahmenanträge eingegangen sind. Die zur Verfügung stehende Fördersumme von insgesamt 22.223,00 € wird bei Befürwortung aller pot. Maßnahmen überschritten. Sie bat das Gremium auf der zu Beginn der Sitzung ausgehändigten Maßnahmenliste nach den Vorstellungen der Maßnahmen durch die anwesenden pot. Maßnahmenträger, eine Rankingwertung abzugeben. Ferner wies Frau Hilmer auf des Fristende des Bewerbungsverfahrens mit heutigem Datum hin (18.10.2022). Sodann gab sie das Wort an Herrn Vorsitzenden zurück.

Herr Vorsitzender Laumer bat nun, die anwesenden Vertreter der pot. Maßnahmenträger ihre jeweiligen Maßnahmen der Reihe nach vorzustellen.

(siehe Anlage PPP – Folien 38 bis 43)

a) Vorstellung der Maßnahmen anwesender Maßnahmenträger

4.2.1 LIEDER-Gesang-Projekt - Phase 3 "Manerg`sang" - "alternative, innovatives und nachhaltiges Laien-Chorsingen (9:56 Uhr)

Herr Karl Penzkofer, 1. Vorsitzender des Kulturfördervereins Joseph Schlicht e.V., Steinach, bedankte sich bei Herrn Vorsitzenden Josef Laumer und Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer, die Maßnahme des Kulturfördervereins Joseph Schlicht e.V. anhand einer PowerPoint Präsentation vorstellen zu dürfen. Mit der Maßnahme möchte der Verein mit Erstellung von geeigneten Notenmaterial, umfangreiches Liedgut aus des 19. Jahrhunderts für die Zukunft erhalten und Singgemeinschaft nachhaltig verjüngen. Hierfür wird eine entsprechende Hard- und Software benötigt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.877,95 € Brutto. Der erste Einsatz der beantragten Ausstattung wäre in 2023 beim Vorhaben Manerg`sang und den nachfolgenden weiteren Vorhaben des Vereins zur Förderung der verschiedenen Gesangsformen.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Herrn Penzkofer für die umfassenden Informationen. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung. Aus der Mitte des Gremiums gab es keine Wortmeldungen.

(siehe Anlage PPP – Folien 44 bis 52)

4.2.2 Ehrenamtliche Obstbaumpflege der Streuobstwiese – Anschaffung von Baumscheren

Von Seiten des pot. Maßnahmenträgers ist kein/e Vertreter/in persönlich anwesend. Die Informationen zur Maßnahme erfolgte nach den Präsenz-Vorstellungen.

4.2.3 Örtlicher Landwirtschaftlicher Interessenverbund - Rehkitz-Rettung mit Drohne (10:12 Uhr)

Herr Bernhard Dendorfer, örtlicher Sprecher des Landwirtschaftlichen Interessenverbunds vor Ort, bedankte sich bei Herrn Vorsitzenden Josef Laumer und Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer, seine Maßnahme vorstellen zu dürfen. Herr Dendorfer teilte zu Beginn an mit, dass durch die BJK-Kreisgruppe Bogen e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Herrn Simon Haimerl, bereits ein ähnliches LEADER-Projekt vor ca. 3 Jahren zur „Kitzrettung“ auf den Weg gebracht wurde. Leider wurde das Projekt letztendlich nicht umgesetzt.

Herr Dendorfer teilte dem Gremium mit, dass es sehr schwierig sei, Rehkitze aufzuspüren. Ihm sei es erst kürzlich wieder selber passiert, trotz Anbringung von Sensoren und Einhaltung der Vorschriften grundsätzlich von innen nach außen zu mähen, hatte er ein Rehkitz erwischt. Der Mähtod von Wildtieren könnte mit dem Einsatz einer Drohne vermieden bzw. vermindert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 7.660,03 € brutto.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Herrn Dendorfer für die umfassenden Informationen. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung.

Wortmeldung:

Auf Frage von LEG-Mitglied Herrn Werner Kiese teilte Herr Dendorfer mit, dass der Hauptteil der Finanzierung von ihm persönlich als Initiator getragen werden wird. Evtl. Mitfinanzierungen Dritter sind derzeit noch offen. Die Drohne bleibt bei ihm und er trägt für den Erhalt die Verantwortung. Die Drohne wird innerhalb des bestehenden Interessenverbunds an die Landwirte ausgeliehen.

Aus der Mitte des Gremiums gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Verlassen der Sitzung
10:14 Uhr Herr Griesbeck
10:14 Uhr Herr Raith
10:17 Uhr Herr Zirngibl

Rückkunft zur Sitzung
10:18 Uhr Herr Zirngibl

(siehe Anlage PPP – Folien 53 bis 54)

4.2.4 Haus der Vereine Oberhaselbach – Anschaffung einer Sitzgelegenheit im Freien (10:20 Uhr)

Herr Axel Schieder, 1. Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaselbach e.V., bedankte sich bei Herrn Vorsitzenden Josef Laumer und Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer, die Maßnahme der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaselbach vorstellen zu dürfen. Zum Zwecke der Förderung des Vereinslebens und der dörflichen Geselligkeit sollen zwei Sitzgarnituren für den Aufenthalt im Freien vor dem Haus der Vereine angeschafft werden. Zugleich soll damit für die Dorfbevölkerung ein einladender Treffpunkt und auch Rastplatz für Spaziergänger und Rad-/Motorradfahrer angeboten werden. Eine Belegung der Vereine und ggf. Mitgliedergewinnung ist zugleich Ziel dessen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.516 € brutto.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Herrn Schieder für die umfassenden Informationen. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung. Aus der Mitte des Gremiums gab es keine Wortmeldungen.

(siehe Anlage PPP – Folien 55 bis 56)

4.2.5 Schüler*innen Interessengemeinschaft Realschule Aiterhofen – Wohlfühlort Schulbibliothek / Neuausrichtung als Treffpunkt und außerschulischer Bildungsort der Schülerinnen und Schüler in Freizeiten (10:23 Uhr)

Frau Generaloberin Sr. Maria und Frau Isabell Kelnhofer, Lehrerin an der Angela-Fraundorfer-Realschule Aiterhofen, bedankten sich bei Herrn Vorsitzenden Josef Laumer und Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer die Maßnahme der Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Aiterhofen vorstellen zu dürfen. Frau Generaloberin Sr. Maria erläuterte eingangs den Bedarf an einem außerschulischen Treff- und Bildungsort der „heutigen Zeit“; zur konkreten Vorstellung der Inhalte übergab sie das Wort an die Lehrkraft Frau Kelnhofer. Frau Kelnhofer gab den Anwesenden anhand einer PowerPoint Präsentation einen Überblick über den derzeitigen Ist-Zustand der Schulbibliothek. Um hier eine Stätte der nachhaltigen außerschulischen Begegnung zu schaffen, möchte der Schulträger auf Initiative der Schülerschaft einen neuen und nachhaltigen Wohlfühlort schaffen. Zudem sollen neue Bücher sowie eine Software zur Online-Katalogisierung mit externen Auswahl-Zugriff der Schülerschaft angeschafft werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.272,50 € Brutto.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Frau Generaloberin Sr. Maria und Frau Kelnhofer für die umfassenden Informationen. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung. Aus der Mitte des Gremiums gab es keine Wortmeldungen.

(siehe Anlage PPP – Folien 57 bis 72)

Verlassen der Sitzung
10:23 Uhr Herr Piermeier
10:25 Uhr Herr Molz

Rückkunft zur Sitzung
10:24 Uhr Herr Piermeier
10:28 Uhr Herr Molz

4.2.6 Burgtheaterverein Mitterfels e.V. – Durchführung Open-Air-Musical „Zum Sterben schön“ 2023 im Burghof Mitterfels (10:28 Uhr)

Herr Gerhard Artinger, 1. Vorsitzender des Burgtheatervereins Mitterfels e.V., bedankte sich bei Herrn Vorsitzenden Josef Laumer und Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer, die Maßnahme des Burgtheaterverein Mitterfels anhand einer PowerPoint Präsentation vorstellen zu dürfen. Das Open-Air-Musical „Zum Sterben schön“ war ursprünglich 2020 geplant. Leider konnte aufgrund der CORONA-Pandemie das Musical nicht stattfinden. Das Musical soll nun im Jahr 2023 nachgeholt werden. Hierfür bräuchte der Verein eine finanzielle Unterstützung für die Bewerbung in der Öffentlichkeit sowie Kostüme/Requisiten für die Aufführung. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.500 € brutto.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Herrn Artinger für die umfassenden Informationen. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung. Aus der Mitte des Gremiums gab es keine Wortmeldungen.

(siehe Anlage PPP – Folien 73 bis 88)

Verlassen der Sitzung

10:28 Uhr Herr Päßlow

10:34 Uhr Herr Dollmann

Rückkunft zur Sitzung

10:30 Uhr Herr Päßlow

10:35 Uhr Herr Dollmann

4.2.7 Förderverein First Responder Haselbach e.V. – Ausstattung Erste-Hilfe (10:37 Uhr)

Herr Andreas Fischer, 2. Vorsitzender, Förderverein First Responder Haselbach e.V., bedankte sich bei Herrn Vorsitzenden Josef Laumer und Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer, die Maßnahme des Förderverein First Responder Haselbach anhand einer PowerPoint Präsentation vorstellen zu dürfen. Herr Fischer erklärte zu Beginn, dass die „First Responder Haselbach e.V.“ ein vereinsmäßiger Zusammenschluss aus qualifizierten Ersthelfern vor Ort ist, der auf Initiative der Freiwilligen Feuerwehr organisiert wurde. Durch den Verein wurde ein zusätzliches Glied in der Rettungskette gebildet. Da bei einer Rettungsmaßnahme die ersten Minuten entscheidend sind, bräuchte der Verein einen Zuschuss zur Anschaffung einer elektrischen Absaugpumpe, Demand-Ventil für Sauerstoffflasche und AED-Elektroden für den vorhandenen Defibrillator. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.822,52 € brutto.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Herrn Fischer für die umfassenden Informationen. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung. Aus der Mitte des Gremiums gab es keine Wortmeldungen.

(siehe Anlage PPP – Folien 89 bis 107)

4.2.8 Krieger- und Soldatenkameradschaft Elisabethzell – Restaurierung der Vereinsfahne Maßnahmenträger: Krieger- und Soldatenkameradschaft Elisabethzell (10:48 Uhr)

Herr Johann Haimerl, 3. Vorsitzender der Krieger- und Soldatenkameradschaft Elisabethzell, bedankte sich bei Herrn Vorsitzenden Josef Laumer und Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer, die Maßnahme der Krieger- und Soldatenkameradschaft anhand einer PowerPoint Präsentation vorstellen zu dürfen. Die historische Vereinsfahne aus dem Jahr 1899 soll restauriert werden. Es handelt sich um eine sehr alte Vereinsfahne, welche aufgrund Ihrer Wertigkeit nur mehr sehr selten zum Einsatz kommt. Diese ist trotz sorgfältiger Lagerung schon sehr ramponiert und würde ohne Restaurierung unwiederbringlich verloren gehen. Um das zeitliche Zeugnis für die Vereinsmitglieder und die Bürgerschaft zu erhalten, wird hierfür ein Zuschuss benötigt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6.199,90 € Brutto.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Herrn Haimerl für die umfassenden Informationen. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung. Aus der Mitte des Gremiums gab es keine Wortmeldungen.

(siehe Anlage PPP – Folien 108 bis 123)

Verlassen der Sitzung
10:48 Uhr Frau Stadler

Rückkunft zur Sitzung
10:53 Uhr Frau Stadler

4.2.9 Arbeitskreis Perasdorf lebt auf – Ausstattung Bürgerhaus – Seniorentreff (10:56 Uhr)

Frau Elisabeth Pollak, Mitglied im Arbeitskreis, bedankte sich bei Herrn Vorsitzenden Josef Laumer und Geschäftsführerin Frau Josefine Hilmer, die Maßnahme des „Arbeitskreises Perasdorf lebt auf“, anhand einer PowerPoint Präsentation vorstellen zu dürfen. Das Bürgerhaus in Perasdorf ist ein wichtiger Treffpunkt für die ortsansässigen Senioren und Seniorinnen. Hier finden regelmäßige Nachmittage mit Kaffee und Kuchen sowie Abendveranstaltungen statt. Leider gibt es hierfür nicht genügend Sitzmöglichkeiten, diese müssen jedes Mal ausgeliehen und transportiert werden. Da der neue Treffpunkt im Bürgerhaus sehr gut angenommen und die Veranstaltungen des Arbeitskreises sehr gut angenommen werden, benötigt der Arbeitskreis insbesondere einen Zuschuss für die Anschaffung von weiteren Sitzmöglichkeiten. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.500 € brutto ausschl. der weiteren Ausstattungswünsche lt. Maßnahmenantrag.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Frau Pollak für die umfassenden Informationen. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung. Aus der Mitte des Gremiums gab es keine Wortmeldungen.

(siehe Anlage PPP – Folien 124 bis 125)

Verlassen der Sitzung
10:56 Uhr Sr. Maria Kreiner
10:56 Uhr Frau Kelnhofer
10:59 Uhr Herr Pöpplow

Rückkunft zur Sitzung
11:00 Uhr Herr Pöpplow

4.2.10 Obst- und Gartenbauverein Irlbach e.V. – Naturwerkstatt Innenausbau und Möblierung

Von Seiten des pot. Maßnahmenträgers ist kein/e Vertreter/in persönlich anwesend. Die Informationen zur Maßnahme erfolgte nach den Präsenz-Vorstellungen.

b) Vorstellung der Maßnahmen nicht anwesender Maßnahmenträger durch Herrn Vorsitzenden Laumer und die Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V., Frau Josefine Hilmer (11:03 Uhr)

(siehe Anlage PPP – Folien 126)

4.2.2 Obst- und Gartenbauverein Geiselhöring e.V.

Frau Hilmer erläuterte Sinn und Zweck der pot. Maßnahme lt. der Informationen durch die Vorsitzende des Vereins, Frau Marianne Jubelt, und brachte das LEADER-Projekt „Von der Blüte bis zum Saft - Lebensvielfalt Streuobstwiese“, welches sehr erfolgreich vom Obst- und Gartenbauverein Geiselhöring e.V. umgesetzt wurde, hierbei in Erinnerung. Für die Pflege der Streuobstwiesen (Baumschnitt) wird zur leichteren Handhabung - die Ehrenamtlichen werden „Älter“ - die beantragte Ausstattung gewünscht. Herr Vorsitzender Laumer würdigte das ehrenamtliche und nachhaltige Engagement des Vereins und insbesondere auch dessen Vorsitzender.

Für eine weiterhin geordnete Baumschnittpflege der Obstbäume auf der Streuobstwiese wird eine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung von elektrischen Baumscheren benötigt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.816,98 € Brutto.

(siehe Anlage PPP – Folien 127 bis 128)

4.2.10 Obst- und Gartenbauverein Irlbach e.V. -

Frau Hilmer informierte, dass die Errichtung der Naturwerkstatt mit Lagerraum in 2022 über das Regionalbudget der ILE Gäuboden gefördert wurde. Diese Förderung ist endabgerechnet und der erstellte Bauzustand mit Fotos dokumentiert. Nun bedarf es zur Fortführung des Innenausbaus und der Möblierung der finanziellen Unterstützung. Umgesetzt soll vor allem die Innenraumfertigstellung (Isolierung etc.) und die Anschaffung eines Werktisches mit Sitzbank. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.392,39 € Brutto. Herr Vorsitzender Laumer würdigte das Engagement des Vereins und der umgesetzten Aktivitäten mit den Kindern.

(siehe Anlage PPP – Folien 129 bis 131)

4.2.11 SV Irlbach 1927 e.V. (nicht auf Tagesordnung)

Frau Hilmer informierte zum Eingang des Maßnahmenantrages per E-Mail am 14.10.2022, also nach Versand der Tagesordnung und Ergänzung der Tagesordnung.

Errichtet werden soll nach Information des pot. Maßnahmenträgers ein Ballfangzaun auf dem Sportplatz Irlbach. Es soll verhindert werden, dass Bälle am Tor vorbei in die auch mit Dornensträuchern bepflanzte Hecke geschossen werden. Mehrere Synergien entstehen: die Verletzungsgefahr beim Holen der Bälle wird beseitigt, die Kosten für beschädigte Bälle werden reduziert und zudem auch die Hecke geschützt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 7.300 € Brutto. Der pot. Maßnahmenträger konnte den heutigen Termin zur persönlichen Vorstellung aufgrund beruflicher Verpflichtung nicht wahrnehmen.

(siehe Anlage PPP – Folien 132 bis 133)

4.2.12 TSV 1883 Bogen Tischtennis e.V. (nicht auf Tagesordnung)

Frau Hilmer informierte zum Eingang des Maßnahmenantrages per E-Mail am 16.10.2022, also nach Versand der Tagesordnung und Ergänzung der Tagesordnung.

Die pot. Maßnahme *We Want You! Aktion zur Mitgliedergewinnung für den Tischtennis-Nachwuchs im Grundschulalter* soll den jungen Generationen eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten werden. Durch verschiedenen Aktionen in Zusammenarbeit mit den Schulen und Kommunen möchte der Verein Kinder schon ab 6 Jahren für den Tischtennis sport begeistern und gewinnen. Dies soll durch ein professionelles Trainingsangebot erfolgen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3.050 € Brutto.

Herr Vorsitzender Laumer bedankte sich herzlich bei Frau Hilmer für die Informationen. Im Anschluss daran eröffnete er die Diskussion und Beratung. Aus der Mitte des Gremiums gab es keine Wortmeldungen. Sodann gab er das Wort, mit der Bitte den Beschlussvorschlag vorzutragen, an Frau Hilmer zurück.

Verlassen der Sitzung
11:03 Uhr Herr LR Laumer

Rückkunft zur Sitzung
11:05 Herr LR Laumer

(siehe Anlage PPP – Folien 134 bis 151)

3. Beschluss zum Verfahren (11:08 Uhr)

Frau Hilmer teilte den anwesenden Gremiumsmitgliedern mit, dass bei einigen Maßnahmenanträgen noch die Förderfähigkeit mit der Bewilligungsstelle abzustimmen ist. Eine konkrete Abklärung kann jedoch erst durchgeführt werden, wenn die jeweiligen Maßnahmen vom LEADER-Entscheidungsgremium gewollt bzw. befürwortet werden.

Wortmeldungen:

LEG-Mitglied Herr Dobmeier stellte die Frage, ob bei einigen Maßnahmen, wie z.B. des SV Irlbach nicht eine Förderung über das Regionalbudget besser wäre. Frau Hilmer teilte mit, dass dies dem SV Irlbach aufgrund der höheren Umsetzungskosten und der höheren Förderung bei Befürwortung einer Förderung im Rahmen des Regionalbudgets der ILE Gäuboden in 2023 grundsätzlich zu empfehlen wäre. Jedoch kann nicht sichergestellt werden, dass das dortige Entscheidungsgremium die Maßnahme dann auch befürwortet.

Zudem sind Maßnahmen wie beispielsweise die Maßnahme des Arbeitskreises Perasdorf im Rahmen der Förderentscheidungen zum Regionalbudget der ILE Nord23 von dort abgelehnt worden.

Das Fachbeiratsmitglied Herr Pöpplow, Ansprechpartner des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau, für die ILE Gäuboden wies darauf hin, dass ein Antrag zur Förderung über das Regionalbudget wohl nur einmal gestellt werden kann.

Nach abschließender Beratung und Diskussion bat Herr Vorsitzender Laumer die Gremiumsmitglieder, die pot. Maßnahmen 1-10 in eine Ranking-Reihung zu bringen und die Auflistung in Rückvorlage zu bringen.

Im Anschluss gab er den Beschlussvorschlag zur weiteren Vorgehensweise zur Kenntnis und holte den Beschluss wie folgt ein:

Verlassen der Sitzung

11:20 Uhr Frau Bogner

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (11:21 Uhr)

„Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt.

Die bisher eingegangenen Maßnahmen-Anträge im Rahmen des Projektes *Unterstützung Bürgerengagement* übersteigen bereits jetzt den Projekt-Förderrahmen in Höhe von 22.223,00 €. Zudem läuft die Bewerbungsfrist erst mit 18.10.2022 ab.

Aufgrund dessen werden die Maßnahmen 4.2.1 bis 4.2.10 heute beraten und mit Vorbehalt der Befürwortung in eine Ranking-Reihung gebracht. Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Förderfähigkeit der Maßnahmen mit der Bewilligungsstelle bis zur nächsten Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums abzustimmen.

Die Maßnahmenanträge zu den Maßnahmen 4.2.11 SV Irlbach 1927 e.V. und 4.2.12 TSV Bogen Tischtennis e.V. und evtl. weiterer eingehender Maßnahmen-Anträge bis Zeitablauf 18.10.2022 sind in die nächste Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums einzubringen. Eine Vorweg-Klärung der Förderfähigkeit im Rahmen von LEADER wird auch hier erbeten.“

Abstimmungsergebnis: 14:0:0
(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Anmerkung: LEG-Mitglied und stv. Vorsitzende Anita Bogner war zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht mehr anwesend.

(siehe Anlage PPP – Folie 152)

Verlassen der Sitzung
11:22 Uhr Frau Stadler

Rückkunft zur Sitzung
11:23 Uhr Frau Stadler

TOP 5 Wünsche und Anträge (11:24 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Frau Hilmer teilte den Anwesenden Mitgliedern des LEADER-Entscheidungsgremiums sowie dem Fachbeirat den nächsten Sitzungstermin am 15.11.2022 um 17:00 Uhr im Landratsamt Straubing-Bogen, Gr. Sitzungssaal mit und bat um Vormerkung.

Aus der Mitte des Gremiums gab es keine weiteren Wortmeldungen.

Vorsitzender Josef Laumer bedankte sich herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung.

(siehe Anlage PP – Folie 153-154)

Straubing, 09.11.2022

<i>Josef Laumer, Landrat Vorsitzender Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.</i>	<i>Josefine Hilmer Geschäftsführerin Protokoll - Gesamtabstimmung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.</i>	<i>Tanja Henskes Assistenz Protokollierung LEG-Sitzung Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.</i>
--	--	---